

Jahresbericht 2021

Wir entwickeln Ostholstein. Weiter.
Zahlen, Daten, Fakten &
Erfolgsgeschichten



Inhalt

4

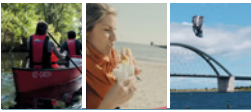
DIE EGOH - PERSÖNLICH
Eine starke Größe

6

DIE EGOH - KONSTRUKTIV
Gesellschafter & Aufsichtsrat

8

DIE EGOH - VERNETZT
In einer Gemeinschaft kann
Großes erreicht werden



12

GESCHÄFTSBEREICH GEWERBEGBIETE
UND -ZENTREN

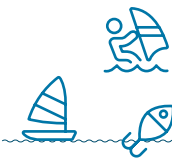
Neue Gewerbeflächenplanungen,
Top 3 verkaufte Flächen,
Modernisierung der Zentren



20

GESCHÄFTSBEREICH TOURISMUS

Rad, Camping, Paddeln, Surfen, Angeln



26

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WEITER GEDACHT
Wasserstoffinitiative Ostholstein



5

DIE EGOH - DIGITAL
Modern, informativ und sicher



7

DIE EGOH - STRATEGISCH
Für eine gemeinsame Zukunft
in Ostholstein

10

WIRTSCHAFTSSTANDORT OSTHOLSTEIN
Zahlen, Daten & Fakten



16

GESCHÄFTSBEREICH UNTERNEHMENSSERVICE
Betriebs- und Gründungsberatung,
Fachkräfteinitiative



24

GESCHÄFTSBEREICH
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
Pressearbeit, Social Media, Anzeigen,
Printprodukte

27

DIE EGOH - BILANZIERT
Aufwendungen & Investitionen

IMPRESSUM

Herausgeber: Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH • Röntgenstraße 1 • 23701 Eutin • Tel.: 04521 808 10 • info@egoh.de
www.egoh.de • **Redaktion:** Sandra Belka, EGOH, Leitung Tourismus- und Unternehmenskommunikation • Lisa Brümmer, EGOH,
Tourismus- und Unternehmenskommunikation • **Gestaltung:** Rauschenbach Design GmbH • www.rauschenbach-design.de • **Druck:**
Svenja Muchow e. K. - druck & medien • www.dedrucker.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.



© Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen

*Liebe Ostholsteinerinnen, liebe Ostholsteiner
Liebe Leserinnen, liebe Leser*

mit Blick auf das vergangene Jahr 2021, aber auch vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtgesellschaftlichen Situation erleben wir - aktueller denn je - eine Zeit des Wandels. Wandel im Sinne globaler Herausforderungen wie z.B. die Corona-Pandemie oder den Krieg in der Ukraine sowie in Bezug auf technologische Neuerungen, nachhaltiges Wirtschaften oder moderne Anforderungen an den Arbeitsmarkt. Von diesen Veränderungen bleibt auch der Kreis Ostholstein nicht unberührt. Frei nach dem bekannten Motto „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ möchte die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH als Wirtschaftsförderung des Kreises Ostholstein den Wandel grundsätzlich als Chance begreifen.

In Kooperation mit einem breiten Netzwerk aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung engagiert sich die EGOH daher beispielsweise für die Etablierung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft in Ostholstein. Die Potenziale für die Entwicklung eines Wasserstoffmarktes in der gesamten Hansebelt-Region sind sowohl in Bezug auf die Produktion als auch die Nutzung und Verteilung von grünem Wasserstoff optimal. Ebenso setzt die EGOH mit dem 2021 gestarteten Projekt „Praktikum Hansebelt“ Impulse zur Fach- und Nachwuchskräfteversicherung. Mithilfe einer digitalen Praktikumsplattform soll ein Bindeglied

zwischen dem Nachwuchs von Heute und den zukunftsorientierten Unternehmen in der Region hergestellt werden, um so die Arbeits- und Fachkräfte von Morgen für den Wirtschaftsstandort Ostholstein zu sichern.

Dass die Gewerbeflächenentwicklungen bereits heute einen positiven Effekt auf den Arbeitsmarkt haben, zeigt ein Blick auf die Statistik: 2021 verzeichnete die EGOH in ihren Gewerbegebieten in Eutin, Neustadt i.H. und Ahrensböök mehr als 2.000 Arbeitsplätze. Und das mit Aufwärtstrend, denn durch die überdurchschnittliche Flächennachfrage in Ostholstein werden aktuell neun neue Gewerbeflächenstandorte geplant, um Arbeitsplätze auch für die Zukunft zu schaffen und zu sichern.

Welche weiteren Projekte 2021 in den Bereichen Unternehmensservice, Tourismus, Gewerbegebiete & -zentren sowie Unternehmenskommunikation umgesetzt wurden, erfahren Sie in diesem Jahresbericht. Gern blicken wir gemeinsam mit Ihnen zurück auf freudige und herausfordernde Erinnerungen, gelungene Kooperationen und relevante Zahlen, auf persönliche Statements und Erfolgsgeschichten.

Lassen Sie uns den Weg 2022 gemeinsam gehen und mit Zuversicht auf ein Ostholstein mit spannender Zukunft blicken.



Reinhard Sager



Jens Meyer

Ihr Anliegen - Unser Antrieb

Reinhard Sager
1. Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jens Meyer
Geschäftsführer

Die EGOH – Persönlich

Seit ihrer Gründung 1976 hat sich die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl in ihrem Aufgabenspektrum als auch in ihrer personellen Zusammensetzung zu einer starken Größe entwickelt, sodass sie aktuell 23 Beschäftigten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region bietet. Darüber hinaus bildet die EGOH mit 2 Ausbildungsplätzen selbst zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Büromanagement

aus und engagiert sich damit auch intern für die Nachwuchssicherung im Kreis Ostholstein. Ob jung oder alt, Neuling oder langjähriges Teammitglied, im Quereinstieg oder als Branchenexperte: Die EGOH zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Von dieser Durchmischung profitiert nicht nur die Gesellschaft, sondern das gesamte Netzwerk.



Geschäftsführung
Jens Meyer

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

Leitung: Dirk Bremken
Franziska Schüller
Sonja Lühje
Silke Hantusch
Angelika Hartwig [bis August 2021]



Geschäftsbereich Tourismus und Unternehmenskommunikation

Leitung: Sandra Belka (2.v.l.)
Lisa Brümmer
Tina Kohlhof



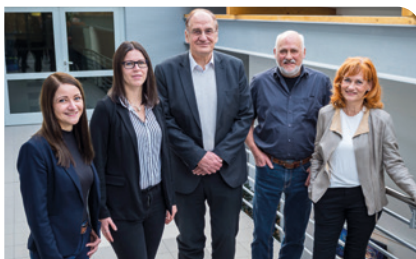
Geschäftsbereich Unternehmensservice

Leitung: Sönke Heidel (rechts)
Florian Landschof
Silke Hantusch



Zentrale Dienste

Lilia Schweigert
Elisabeth Sawetzki
Peter Behrens †
Joachim Schöttler
Beate Schindler



Die EGOH gratuliert Silke Hantusch, Angela Murr sowie Norbert Pelz und bedankt sich von Herzen für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

AUF WIEDERSEHEN!



Nach über 24-jähriger Zusammenarbeit verabschiedet die EGOH Angelika Hartwig in den wohlverdienten Ruhestand und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Die EGOH – Digital

Ob im Vertrieb, in der Produktion, bei der Informationsweitergabe oder in der alltäglichen Kommunikation – digitale Entwicklungen spielen eine immer größere Rolle für das gesellschaftliche Leben sowie für eine funktionierende Wirtschaft. Nicht zuletzt ausgelöst durch die Corona-Pandemie hat sich die Bedeutung der Digitalisierung im Berufsalltag signifikant verstärkt. Daher haben sich auch bei der EGOH Videokonferenzen, Hybrid-Veranstaltungen und „Home-Office“ zu einer neuen Routine des Arbeitsprozesses entwickelt. Um eine zeitgemäße IT-Ausstattung sowie IT-Sicherheit vorhalten zu

können, wurde 2021 entsprechend neue Soft- und Hardware bereitgestellt. Zukünftig soll dadurch z.B. die Einführung von DATEV als modernes Buchhaltungssystem ermöglicht werden. Gleichzeitig hat die EGOH im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ihre Online-Aktivitäten ausgedehnt - mit einem digitalen Newsletter, den YouTube-, Instagram-, Facebook- und Xing-Kanälen sowie einer englischsprachigen Version der Website www.egoh.de informiert die EGOH zielgruppenspezifisch über ihre Aktivitäten als Wirtschaftsförderung.



Tina Kohlhof, Geschäftsbereich
Tourismus & Unternehmenskommunikation

„Seit Veröffentlichung unserer Instagram- und YouTube-Kanäle zu Beginn des Jahres konnten wir unsere Beitragsreichweite noch einmal enorm steigern. Insgesamt haben wir aktuell über 500 Abonnenten in den Sozialen Medien.“



Rund
25.000 €



hat die EGOH 2021
in die Modernisierung der IT investiert.

> 4.000



Kontaktdaten sind über das neue CRM-
System CASPIA bei der EGOH erfasst.

An rund
400



Videokonferenzen hat das Team der
EGOH 2021 teilgenommen.



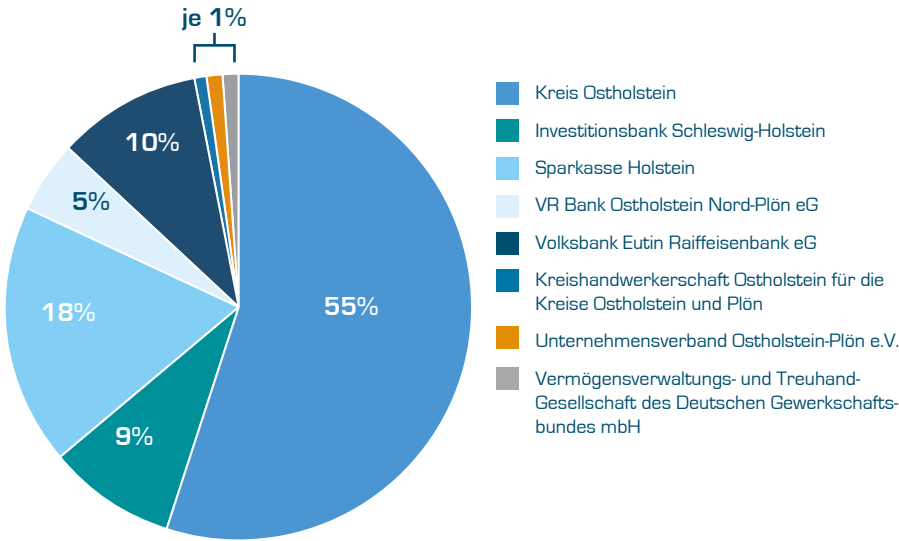
In der YouTube-Reihe „Die EGOH persönlich“
stellen sich Jens Meyer, Sandra Belka,
Dirk Bremken und Sönke Heidel als
Geschäftsbereichsleitungen in 30-sekündigen
Kurz-Clips vor.



Kurz-Clips hier anschauen

Die EGOH – Konstruktiv

Gesellschafter



Prozentuale Geschäftsanteile der Gesellschafter



Thomas Piehl,
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Holstein



Während meines ersten Jahres als stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat habe ich bereits einige Entwicklungen bei der EGOH und in Ostholstein hautnah miterleben dürfen. Besonders positiv ist mir dabei in Erinnerung geblieben, wie strategisch hier gearbeitet wird und mit welchem Erfolg neue Gewerbeflächenstandorte auf den Weg gebracht werden.



Ab 2022 im Aufsichtsrat: Thoralf Volkens

in Nachfolge von Ulrich Mietschke als Vertreter der Kreishandwerkerschaft Ostholstein für die Kreise Ostholstein und Plön sowie des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.

Aufsichtsrat

1. Vorsitzender Reinhard Sager	Landrat Kreis Ostholstein
Stv. Vorsitzender Thomas Piehl	Vertreter der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender Lars Nissen	Vertreter der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG sowie der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG
Günter Alpert	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Winfried Bentke	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Gabriele Appel	Vertreterin des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Heinz-Dieter Steigert	Vertreter des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Inga Frerk	Vertreterin des Kreises Ostholstein (Die Grünen-Fraktion)
Thomas Ott	Vertreter der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Ulrich Mietschke	Vertreter der Kreishandwerkerschaft Ostholstein für die Kreise Ostholstein und Plön sowie des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.
Juliane Hoffmann	Vertreterin des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Schleswig-Holstein Südost

Seit 2021 im Aufsichtsrat:
Thomas Piehl
als Vertreter der Sparkasse Holstein und
Thomas Ott
als Vertreter der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)



Aufsichtsrat (v.l.n.r.): Thomas Ott, Inga Frerk, Ulrich Mietschke, Thomas Piehl, Lars Nissen, Reinhard Sager, Gabriele Appel, Günter Alpert, Heinz-Dieter Steigert, Juliane Hoffmann, Winfried Bentke

Die EGOH – Strategisch

Der Kreis Ostholstein ist ein attraktiver Wohn-, Wirtschafts-, Arbeits- und Freizeitstandort und gehört bereits heute zu einem der zukunftsfähigsten Landkreise Schleswig-Holsteins. Damit dies so bleibt, bedarf es qualifizierter Rahmenbedingungen, die Ideen und Initiativen für wirtschaftliches Wachstum begünstigen und dadurch zur Entstehung qualifizierter Arbeitsplätze beitragen. Aufgabe der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH ist es, die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises und der Unternehmen in der Region zu fördern und die verschiedenen Akteure durch positive Impulse zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Vernetzung der vielfältigen Potenziale in Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Politik und Tourismus und der Aufbau wirkungsstarker Kooperationsgeflechte. In ihrer Funktion als Wirtschaftsförderungsgesellschaft versteht sich die EGOH als Berater, Vermittler, Initiator, Impulsgeber und Wegbegleiter.

WIR SCHAFFEN RÄUME

Unternehmen, die sich in Ostholstein neu ansiedeln, gründen oder erweitern möchten, begleiten wir insbesondere durch die Bereitstellung geeigneter Flächen in Gewerbegebieten und Gewerbezentren sowie durch die Unterstützung bei erforderlichen Genehmigungen sowie behördlichen Fragestellungen. Unser Ziel ist, die Standortentscheidung von Unternehmen für den Kreis Ostholstein positiv zu beeinflussen.

Unsere Leistungen für eine gemeinsame Zukunft in Ostholstein:

WIR VERWIRKLICHEN IDEEN

Wir sind Ansprechpartner in allen Fragen der betriebswirtschaftlichen Beratung. Bestehende Unternehmen unterstützen wir bei einzelbetrieblicher Förderung, Finanzierungsvorhaben, Nachfolgeregelungen und Krisenmanagement. Existenzgründungen beraten und unterstützen wir durch eine kritische Bewertung der Vorhaben sowie konstruktive Hilfestellung.

WIR GEBEN ORIENTIERUNG

Im Zusammenwirken mit den touristischen Akteuren und insbesondere den wasser-touristischen Dienstleistern schaffen wir Angebote in der Tourismusregion Ostholstein, um den erholungs- und natursuchenden Gästen attraktive Erlebnisse zu bieten. Im Rahmen einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung spielt das Thema Digitalisierung eine übergeordnete Rolle. Als Ansprechpartner für Planung, Entwicklung und Unterhaltung des radtouristischen Wegenetzes sorgen wir für dessen Qualitätssicherung.

WIR VERTRETEN INTERESSEN

Durch die Beteiligung und Einflussnahme in entsprechenden Gremien vertreten wir aktiv die Interessen Ostholsteins. Wir begleiten die Transformation des Tourismus weiter und transportieren die Landesstrategie in die Region.

WIR STÄRKEN DIE ZUSAMMENARBEIT

Wirtschaftsfördernde Maßnahmen werden häufig erst dann realisierbar, wenn einzelne Kommunen oder Unternehmen gezielt zusammenarbeiten. In diesem Prozess verstehen wir uns als Initiator und Umsetzer solcher Maßnahmen. Außerdem vermitteln wir zu Behörden, Banken, Unternehmen und Verbänden. Durch aktive Netzwerkarbeit stärken und begleiten wir regionale Vernetzung und Initiativen.

WIR FORMEN DIE ZUKUNFT

Es ist unser Ziel, die Einkommensstruktur in Ostholstein zu stabilisieren und zu verbessern, indem bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. In diesem Sinne unterstützen wir zum einen eine Diversifizierung der Branchen sowie die qualitative Weiterentwicklung der ansässigen Unternehmen. Zum anderen schaffen wir gemeinsam mit unseren Partnern im Hansebelt eine Willkommenskultur für neue Fachkräfte aus dem In- und Ausland.



Die EGOH – Vernetzt

In einer Gemeinschaft kann Großes erreicht werden. Schließt man sich zusammen und zieht an einem Strang, können Synergien entstehen und effektiv genutzt werden. Nach diesem Gedanken agiert auch die Entwicklungsgesellschaft

Ostholstein mbH EGOH: Sie vertritt die Unternehmen des Kreises in branchenspezifischen Netzwerken und setzt sich in überregionalen Kooperationen für die Interessen und Entwicklungen in Ostholstein ein.



HERR MEYER, SEIT 2018 SETZT SICH DAS REGIONALMANAGEMENT IM HANSEBELT FÜR DIE STÄRKUNG DER WIRTSCHAFTSKRAFT IN DER REGION EIN. WELCHES GEBIET IST HIER GENAU EINGESCHLOSSEN?

Der Hansebelt bildet eine starke Gebietskulisse direkt im Zentrum zwischen Norddeutschland, Dänemark und Südschweden. Im Rahmen des Regionalmanagements kooperieren die Kreise Ostholstein, Herzogtum-Lauenburg, Segeberg, Stormarn und die Stadt Lübeck sowie deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften wie auch die IHK zu Lübeck und der HanseBelt e.V. Die Akteure im Hansebelt verstehen sich insgesamt als Teil der Metropolregion Hamburg.

WIE GENAU KANN DIE WIRTSCHAFT VON DEM REGIONALMANAGEMENT PROFITIEREN?

In erster Linie setzt das Netzwerk Impulse und erarbeitet Projekte für eine Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Standortfaktoren. Dazu haben sich die Schwerpunktthemen Mobilität, Raum für Wirtschaft und Marketing herauskristallisiert. Hier geht es u.a. darum, die Gewerbeflächenentwicklung zu optimieren, die Chancen der Festen Fehmarnbeltquerung hinsichtlich der Verkehrsbeziehungen zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit sowie Standortqualität nach außen zu kommunizieren.



Jens Meyer, Geschäftsführer

SIE HABEN BEREITS DAVON GESPROCHEN, DASS DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN IM HANSEBELT EINE WICHTIGE ROLLE IM REGIONALMANAGEMENT EINNEHMEN. IN WELCHER FORM IST DIE EGOH INVOLVIERT?

Als EGOH sind wir mit den verschiedenen Geschäftsbereichen intensiv in die Projektarbeit besonders in den Handlungsfeldern Raum für Wirtschaft sowie Marketing eingebunden. Sandra Belka, Dirk Bremken und ich nehmen dazu regelmäßig an den verschiedenen Arbeitskreisen teil und engagieren uns in der inhaltlichen Umsetzung. Für das Handlungsfeld Mobilität ist dahingegen der Kreis Ostholstein aktiv.

Im Rahmen des Projektes „Praktikum Hansebelt“ wurde darüber hinaus bei der EGOH eine neue Stelle, die mit Florian Landschof besetzt wurde, geschaffen und die sich in Kooperation mit den übrigen Wirtschaftsförderungen für die Nachwuchssicherung in der Region einsetzt. Fest integriert ist auch die Teilnahme der EGOH an dem gemeinsamen Messeauftritt bei der jährlich stattfindenden EXPO REAL in München.

KÖNNEN SIE DIE ARBEIT IN DEN SCHWERPUNKTTHEMEN FÜR DAS JAHR 2021 NOCH WEITER KONKRETISIEREN?

Im Bereich Raum für Wirtschaft lag ein Fokus in der Betrachtung des Themenfeldes „Gewerbegebiete der Zukunft“. Um auf eine nachhaltige Gestaltung von Gewerbegebieten hinzuwirken, haben unter Mitarbeit der EGOH die vorbereitenden Maßnahmen zur Ausschreibung für ein geeignetes Fachbüro stattgefunden. Ziel soll sein, einen konkreten Handlungsrahmen zu entwickeln, der geeignete Maßnahmen aufzeigt und die notwendigen Voraussetzungen sowie Auswirkungen u.a. auf den Flächenverbrauch darstellt. Eine Umsetzung ist bis Ende 2023 vorgesehen. Ebenso wirken wir an der Aktualisierung eines Gewerbeflächenleitfadens mit. Dieser soll die Bedarfe darstellen und als Argumentationshilfe die Neuausweisung von Gewerbestandorten gegenüber der Landesplanung begründen.

UND IM HANDLUNGSFELD MARKETING?

Hier konnte die Produktion eines Imagefilms, der die Region als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum für ansiedlungsinteressierte Unternehmen positionieren soll, fertiggestellt werden. Durch die Kernbotschaft „Wir haben alles zum Glück“ kann die Marke Hansebelt nicht nur etabliert, sondern emotional aufgeladen und die Identität geschärft werden. Darüber hinaus hat die EGOH den Ausschreibungsprozess für den Relaunch der Website www.hansebelt.de begleitet und an der Webstruktur mitgewirkt.



- Kreis Ostholstein
- Hansebelt-Region
- Metropolregion Hamburg

KÖNNEN SIE ZUM ABSCHLUSS NOCH EINEN AUSBLICK AUF 2022 GEBEN?

Gerade in der aktuellen Zeit gestaltet sich der Blick in die Glaskugel als schwieriger denn je: Vor allem in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Lage gibt es viele Unsicherheiten. Hinsichtlich des Hansebelts

freue ich mich aber vor allem auf die Weiterentwicklung der Praktikumsplattform in der Hoffnung, dass wir den drängenden Fragen der Fachkräftesicherung begegnen können, und die Unternehmen in der Region Handlungsspielräume für sich sehen. Es bleibt also spannend.



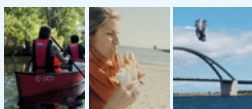
metropolregion hamburg

Die Metropolregion Hamburg engagiert sich für eine stärkere freiwillige und regionale Zusammenarbeit, um die vielfältige Entwicklung der Region als Wirtschafts- und Lebensraum voranzutreiben und die Metropolregion auch im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu positionieren. Die Handlungsfelder untergliedern sich in die Kernbereiche Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Wohnen, Kultur und Natur. Um eine Transparenz über die nutzbaren sowie die notwendigen Gewerbeflächen in der Hansebelt-Region zu schaffen sowie diese adäquat nach innen und außen zu kommunizieren, wird seit 2020 das Gewerbeflächen-Informationssystem (GEFIS) der Metropolregion Hamburg genutzt.

www.metropolregion.hamburg.de

WAS IST EIGENTLICH GLÜCK?

In der Hansebelt-Region ist es die perfekte Balance zwischen Freizeit und Karriere, Stadt und Kultur. Das „sich nicht entscheiden müssen“ und zwar ohne Kompromisse.

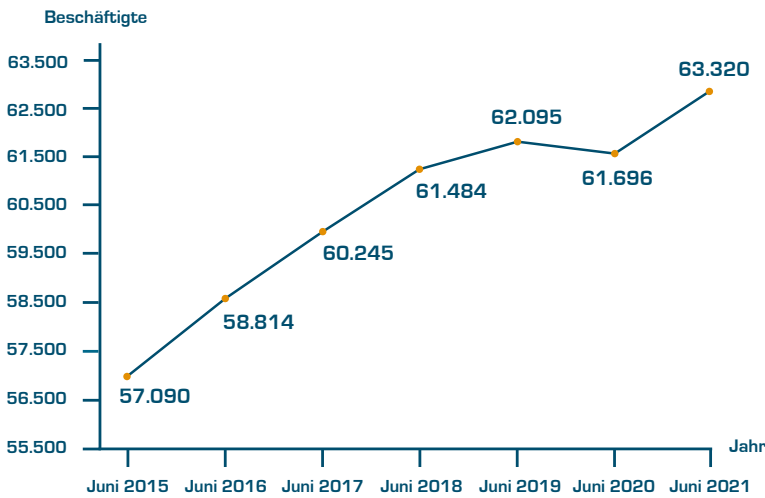


Hier geht's zum neuen Imagefilm:



Wirtschaftsstandort Ostholstein

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

201.832

Gesamtbevölkerungszahl in Ostholstein im März 2021



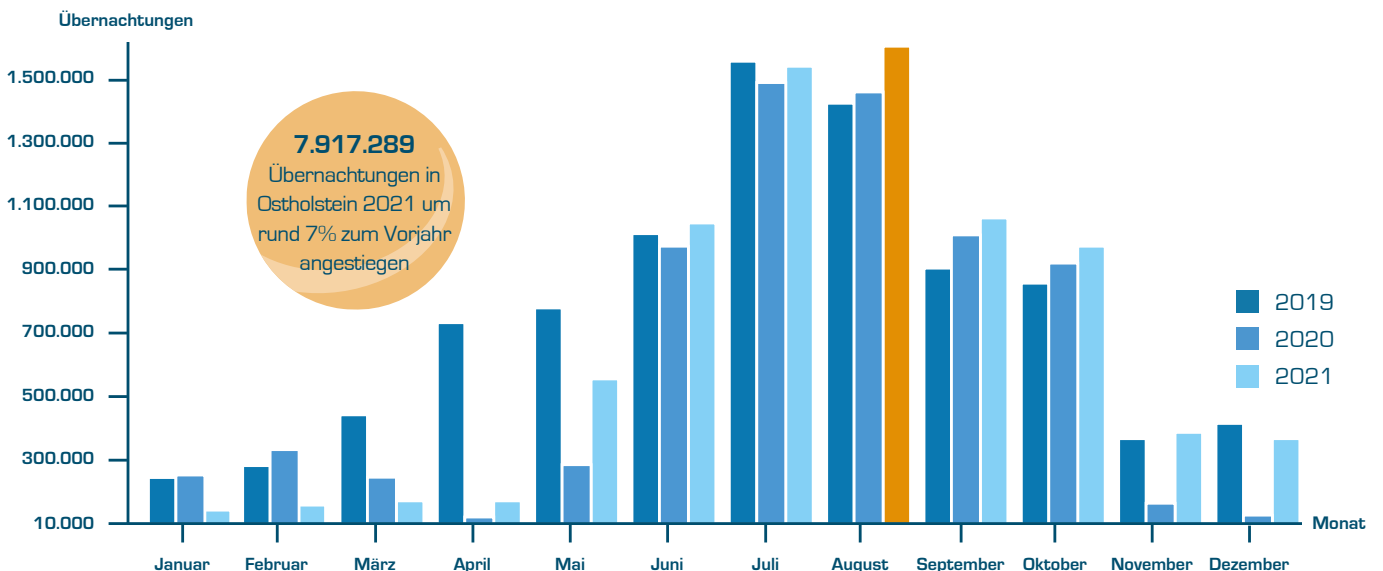
6.411 Betriebe

in Ostholstein im Juni 2021

▲ Nachdem die Beschäftigtenzahl 2020 aufgrund der Corona-Pandemie erstmals seit Jahren gesunken ist, konnte sich die Zahl 2021 nicht nur stabilisieren, sondern einen neuen Höchstwert erreichen. Im Verhältnis zu 2019 waren 2021 1.225 Personen mehr in Ostholstein beschäftigt.

Aufgrund der Corona-bedingten landesweiten Schließungen konnte die Tourismussaison 2021 auch in Ostholstein erst verzögert Mitte Mai beginnen. So mussten viele Betriebe zu Beginn des Jahres erhebliche Umsatzrückgänge hinnehmen. Der große Wunsch nach küsten- und naturnahen Reisezielen hat in den Sommermonaten dann aber größtenteils für steigende Auslastungen gesorgt, sodass vor allem die Küstenorte profitieren konnten. Darüber hinaus hat das Bedürfnis nach flexiblem und risikoarmem Reisen den ohnehin schon florierenden Campingtourismus weiter angekurbelt. Mit knapp 2,5 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen mit 10 und mehr Stellplätzen wurden in Ostholstein absolute Spitzenwerte verzeichnet. ▼

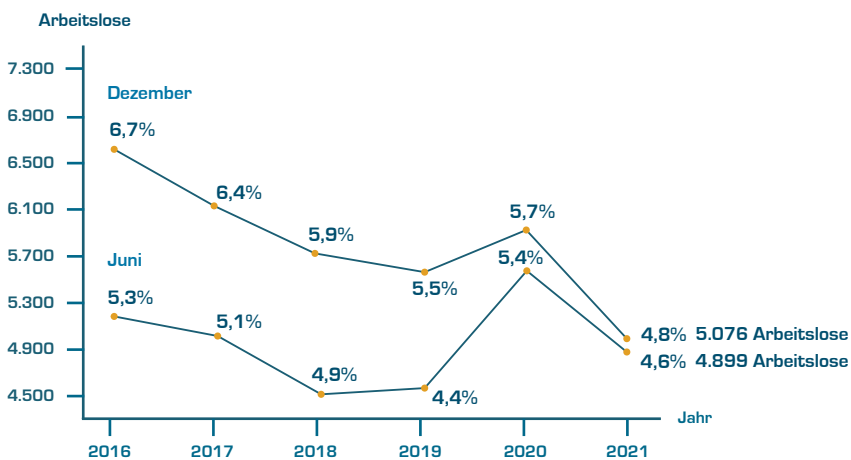
TOURISMUSWIRTSCHAFT IN OSTHOLSTEIN - ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN *



*Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten (ohne Camping)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

ARBEITSLOSENZAHLEN UND -QUOTE

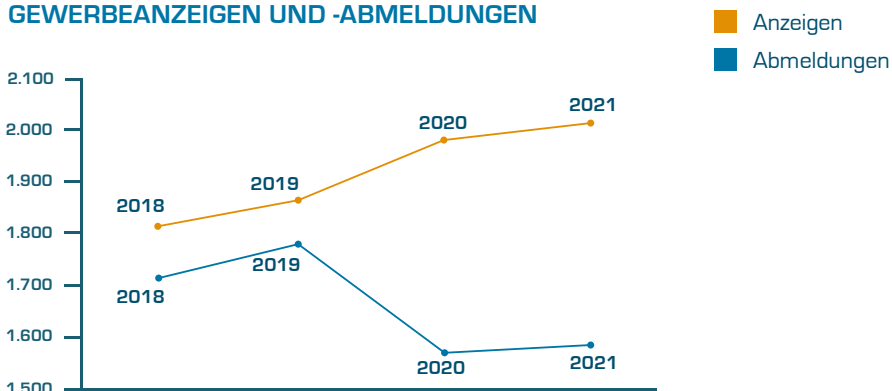


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

Entsprechend der Entwicklungen in der Beschäftigtenquote hat sich die Arbeitsmarktsituation 2021 wieder entspannt, sodass die Zahl der Arbeitslosen in Ostholstein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken ist. Mit einer Quote von 4,6 % liegt sie deutlich unter dem Landes- und Bundesniveau.

Im Vergleich:
Arbeitslosenquote (Juni 2021):
 Ostholstein: 4,6 %
 Schleswig-Holstein: 5,6 %
 Deutschland: 5,7 %

GEWERBEANZEIGEN UND -ABMELDUNGEN



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

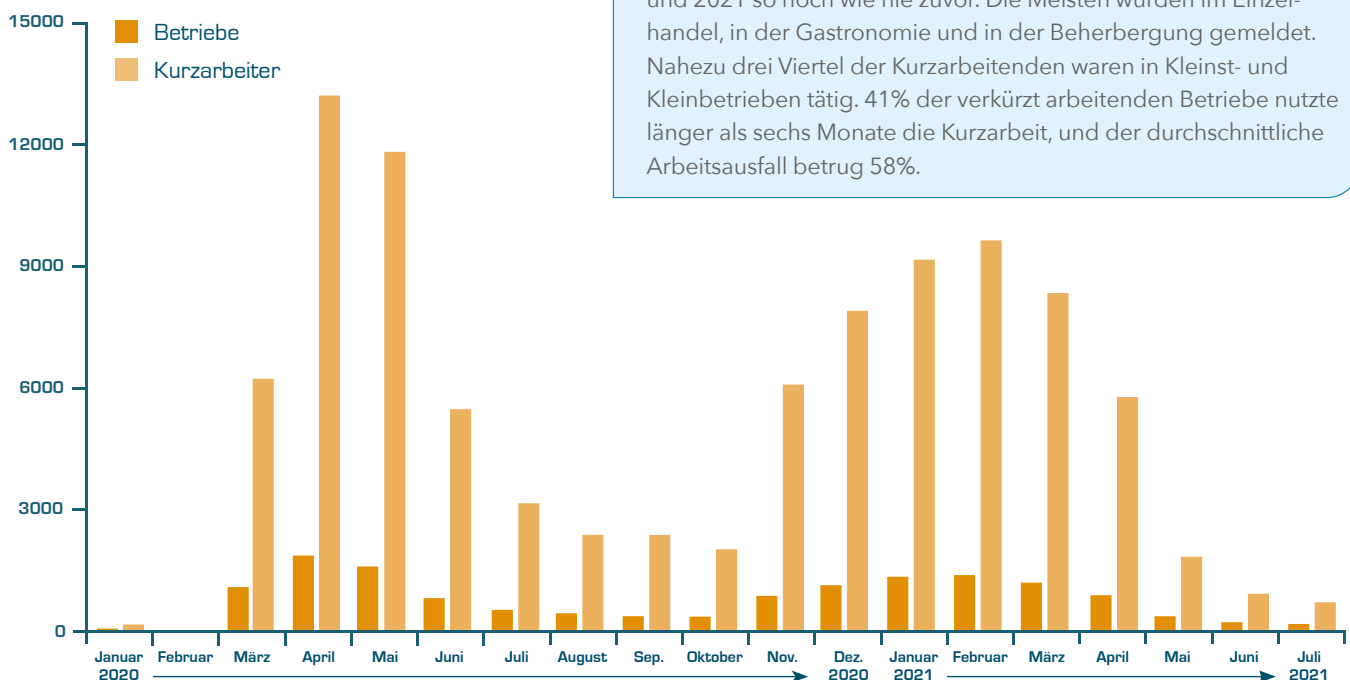


Der Einzelhandelsumsatz pro Kopf liegt in Ostholstein im Jahr 2021 mit

6.822 €

über dem Landesdurchschnitt (6.130 €).

REALISIERTE KURZARBEIT SEIT BEGINN DER CORONA-PANDEMIE



Die Anzahl der Menschen in Kurzarbeit war in Ostholstein 2020 und 2021 so hoch wie nie zuvor. Die Meisten wurden im Einzelhandel, in der Gastronomie und in der Beherbergung gemeldet. Nahezu drei Viertel der Kurzarbeitenden waren in Kleinst- und Kleinbetrieben tätig. 41% der verkürzt arbeitenden Betriebe nutzte länger als sechs Monate die Kurzarbeit, und der durchschnittliche Arbeitsausfall betrug 58%.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

GEWERBEGEBIETE

In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises Ostholstein bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl ansässigen als auch ansiedlungsinteressierten Unternehmen Gewerbeflächen unterschiedlicher Größenordnung zum Kauf an. Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist in den vergangenen Jahren die Flächennachfrage in Ostholstein überdurchschnittlich gestiegen, sodass bedarfsgerechte Gewerbeflächen besonders für das produzierende Gewerbe, Verkehr und Logistik oder das Handwerk angeboten werden konnten. Mit dem Unternehmenspark im HanseBelt entsteht im Nordkreis ein Gewerbegebiet in interkommunaler Kooperation. Um den Flächenbedarf langfristig zu decken und auch gemeindeübergreifende Lösungen zu

finden, ist der Austausch zu den Städten und Gemeinden intensiv. Daher liegt der Fokus der EGOH aktuell in der zusätzlichen Planung und Erschließung neuer Gewerbeflächenstandorte. Geprüft werden Potenzialflächen in Großenbrode, Grube, Grömitz, Schashagen-Beusloe, Gewerbepark Neustädter Bucht, Süsel, Unternehmenspark Holsteinische Schweiz, Ahrensbök und Luschendorfer Hof.

Da besonders der skandinavische Markt zunehmend relevant wird, steigt die valide Nachfrage von Unternehmen mit einer Spezialisierung auf Nordeuropa stetig. Ziel der EGOH ist, für anfragende Unternehmen jederzeit die passende Gewerbefläche zu finden und damit Arbeitsplätze für die Zukunft zu schaffen und zu sichern.



Positive Arbeitplatzeffekte in den Gewerbeflächenstandorten der EGOH

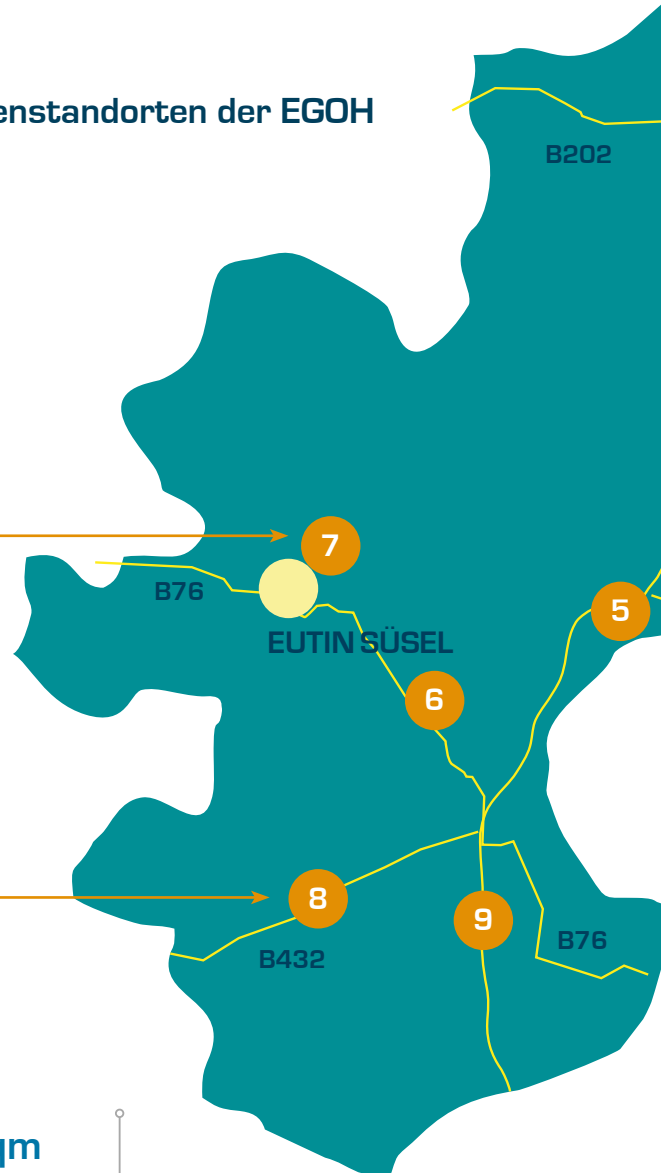
UNTERNEHMENSPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

- rund 190.000 qm Gesamtfläche
- 77 Unternehmen
- 1.075 Arbeitsplätze



AHRENSBÖK

- rund 65.000 qm Gesamtfläche
- 17 Unternehmen
- 167 Arbeitsplätze



> 85.000 qm



vermittelte
Gewerbeflächen 2021

rund
30.000 qm



verfügbare
Gewerbeflächen 2021

Gewerbefläche:
150.000 qm

UNTERNEHMENS- PARK IM HANSEBELT



GEWERBEPARK NEUSTÄDTER BUCHT



- rund 95.000 qm
Gesamtfläche
- 28 Unternehmen
- 831 Arbeitsplätze

Die TOP 3 verkauften Gewerbeflächen 2021



1. Eurovia Oldenburg GmbH mit über 62.000 qm
Gewerbefläche im Unternehmenspark im HanseBelt



2. Ingenieurbüro Höger und Partner mit rund
4.000 qm Gewerbefläche im Unternehmenspark
Holsteinische Schweiz



3. Ihr Fahrradprofi mit rund 3.100 qm Gewerbe-
fläche im Gewerbegebiet Ahrensböök-Barghorst

DIE NEUEN GEWERBEFLÄCHENPLANUNGEN

- 1 Großenbrode
- 2 Grube
- 3 Grömitz
- 4 Schashagen-Beusloe
- 5 Gewerpark Neustädter Bucht
- 6 Süsel
- 7 Unternehmenspark
Holsteinische Schweiz
- 8 Ahrensböök
- 9 Luschendorfer Hof

EXPO REAL

11.-13.10.2021

Gemeinsam mit ihren Partnern im Hansebelt hat sich die EGOH auf der EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, am Schleswig-Holstein-Stand präsentiert. Auch wenn die Messe Corona-bedingt noch nicht die vergangenen Dimensionen erreichen konnte, konnte eine Vielzahl an positiven Gesprächen geführt und das Netzwerk ausgebaut werden.

- Ort: Messe München (54.000 qm)
- 1.198 Aussteller aus 29 Ländern, 300 Branchenexperten, 19.200 Besucher aus 52 Ländern
- Thema: Immobilienmesse mit Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette



Auf der EXPO REAL im Gespräch mit Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein.

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

GEWERBEZENTREN

In ihren Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i.H. bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe zur Anmietung an. Je nach individuellem Bedarf der Unternehmen oder Existenzgründer und Existenzgründerinnen können dort Büro- und Halleneinheiten sowie Werkstätten zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich halten die Zentren eine örtliche Infrastruktur und hilfreiche Dienstleistungen, wie z.B. einen Sekretariats- und

Hausmeisterservice vor. 2021 hat die EGOH knapp 590.000 € in die Modernisierung der Gewerbezentren investiert. Dazu zählte u.a. die Erneuerung der Gebäudeleittechnik in Oldenburg i.H. sowie die Dachsanierung und Modernisierung der Heizungsanlage in Eutin. Unter anderem bedingt durch die regelmäßige Vermarktung bei eBay-Kleinanzeigen waren die beiden Zentren mit einer Vermietungsquote von jeweils nahezu 100% in 2021 vollständig ausgelastet.

Gewerbezentrum Eutin



INSGESAMT 3.975 QM VERMIETBARE FLÄCHE

Bürofläche:

1.612 qm
56 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 13 bis 42 qm

Hallenfläche:

2.363 qm
9 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von
100 bis 235 qm

2 Konferenz- und Schulungsräume

DAS GEWERBEZENTRUM EUTIN UMFASSTE 2021 INSGESAMT

20 Unternehmen

mit

123 Arbeitsplätzen

vor allem aus den Bereichen Produktion, Beratung und Verwaltung.



Im Frühjahr 2021 wurde das komplette Dach des Gewerbezentrum Eutin gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) saniert – ein Resultat, das sich sehen lassen kann.



Dirk Bremken, Geschäftsbereichsleiter Gewerbegebiete & -zentren

Das Zusammendenken von wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und ökologischer Verantwortung ist für eine nachhaltige Entwicklung Ostholsteins heute und in Zukunft von enormer Bedeutung. Damit auch in den Gewerbezentren der EGOH der ökologische Fußabdruck so gering wie möglich bleibt, wurden zahlreiche Einzelmaßnahmen in die Wege geleitet. So wurde beispielsweise zum Schutz der Artenvielfalt eine Blühwiese angelegt, eine Baumallee mit verschiedenen regionalen Obstsorten gepflanzt und sämtliche Geräte auf Akku-Betrieb umgestellt. Auch in der Beschaffung legt die EGOH auf Ressourcenschonung Wert und stellt auf Produkte mit dem Siegel des Blauen-Engel um.



Mit dem Rückkauf des Gebäudeteils der Firma Konzept Energietechnik GmbH ist die EGOH nun alleiniger Eigentümer des Gewerbezentrum I in Eutin.



Gewerbezentrum Oldenburg i.H.



**INSGESAMT 2.216 QM
VERMIETBARE FLÄCHE**

Bürofläche:

1.411 qm
32 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 16 bis 55 qm

Hallenfläche:

805 qm
9 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von 63 bis 260 qm

3 Konferenz- und Schulungsräume

AUSBLICK 2022
Ausstattung der
Gewerbezentren mit
Defibrillatoren



Gemeinsam 'was bewegen

Im Rahmen eines ESF-Bundesprogramms wurde mit Unterstützung des Jobcenter Ostholstein bei der EGOH eine Hausmeister-Stelle besetzt. Nach zweijähriger erfolgreicher Zusammenarbeit ist die Freude groß, Sascha Plambeck nun dauerhaft im Team zu wissen. Als gelernter Mechatroniker ist er, gemeinsam mit seinen Kollegen Norbert Pelz und Karl Kastenhofer, für sämtliche Anliegen in den Gewerbegebieten und -zentren im Einsatz. Weiter so!



Nach offizieller Eröffnung am 27. Juni 2001 feierte das Gewerbezentrum Oldenburg i.H. im Sommer 2021 20-jähriges Jubiläum.

DAS GEWERBEZENTRUM OLDENBURG I.H. UMFASSTE 2021 INSGESAMT

24 Unternehmen
mit
72 Arbeitsplätzen

vor allem aus den Bereichen Handel, verarbeitendes und produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungen.

2021 sind sieben Unternehmen neu in das Gewerbezentrum eingezogen. Damit konnte die EGOH drei Existenzgründungen und vier Bestandsunternehmen aus dem Kreis Ostholstein bedarfsgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen - Herzlich Willkommen!



Ob Telefonbetreuung, Sitzungsvorbereitung oder allgemeine Koordination: Angela Murr, Bärbel Henning und Beate Schindler haben den Empfang der EGOH fest im Griff und sind sowohl für das Team als auch für Mieter und Gäste unmittelbare Ansprechpartnerinnen.

Geschäftsbereich Unternehmensservice

Im Rahmen ihrer Betriebs- und Gründungsberatung unterstützt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Unternehmen und Existenzgründungen im Kreis Ostholstein individuell und kostenfrei zu sämtlichen betrieblichen Fragestellungen. Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist der EGOH in einem besonderen Maße an einem langfristigen Fortbestand sowie einem stetigen Wachstum der Unternehmen

gelegen. Gleichmaßen hat die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in ganz Ostholstein höchste Priorität. Zu diesem Zweck gibt die EGOH Hilfestellung rund um die Themen Förderung und Finanzierung, Fachkräftesicherung, Krisenmanagement oder allgemeine betriebswirtschaftliche Vorgänge und steht im Rahmen von Gründung, Betriebsweiterung oder Unternehmensnachfolge kompetent zur Seite.

Betriebsberatung während der Corona-Pandemie



159



Gesprächstermine

Auch 2021 – ein Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie – war der Alltag vieler Unternehmen im Kreis Ostholstein geprägt von enormen Herausforderungen zur Bewältigung der betrieblichen Auswirkungen. Besonders der mehrmonatige Lockdown in der ersten Jahreshälfte hat viele wirtschaftliche Aktivitäten regional und überregional eingeschränkt. So lag ein Fokus der

Betreuungsaktivität des Unternehmensservices der EGOH weiterhin in der Krisenintervention. Kernthemen der Beratungen waren dabei insbesondere die Unterstützung bei Fragestellungen rund um die Corona-Hilfen, die konkrete Aufstellung der bezifferten Liquiditätseingänge, allgemeine Informationsweitergabe sowie betriebswirtschaftliche Grundsatzangelegenheiten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein, der Sparkasse Holstein, der VR-Bank Ostholstein Nord-Plön eG, der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG sowie der IHK zu Lübeck und der Agentur für Arbeit konnten schnelle Lösungen für die Betroffenen evaluiert werden.



Sönke Heidel, Geschäftsbereichsleiter
Unternehmensservice



Spannend ist, dass sich die Motivation für den Einstieg in die Selbstständigkeit in den letzten Jahren deutlich verändert hat. Während wir noch vor der Pandemie überwiegend Gründungen aus individueller Motivation betreut haben, ist der Weg in die Selbstständigkeit aktuell auch für viele Menschen, die arbeitslos geworden sind oder neue Perspektiven suchen, interessant.

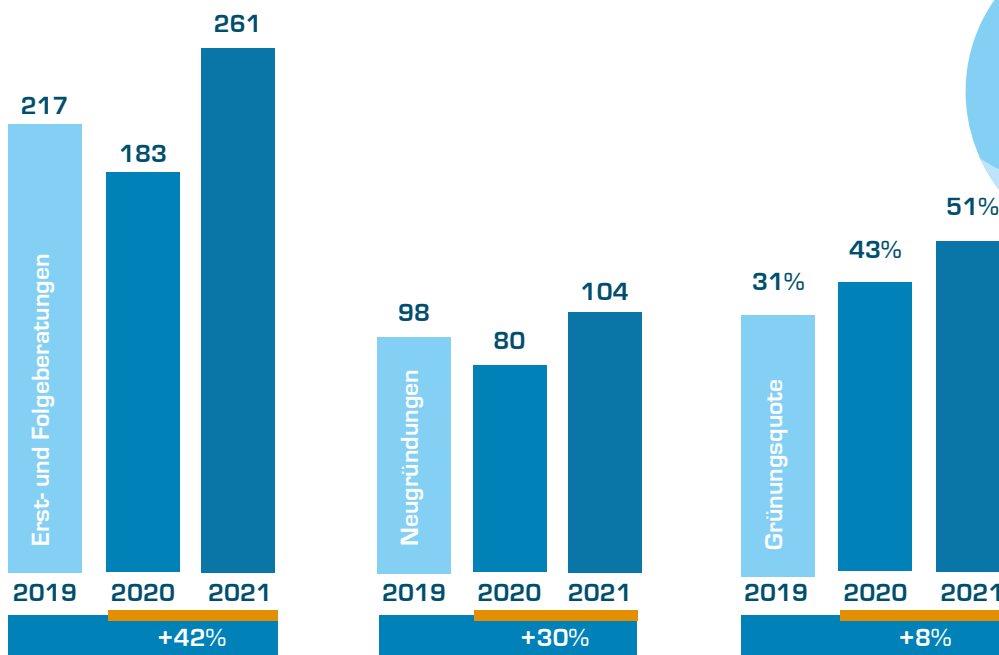


Gründungsberatung

Eine gute Vorbereitung auf dem Weg in die Selbstständigkeit ist das A & O, um gleich von Beginn an die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Unternehmen zu schaffen. Die EGOH unterstützt daher unternehmerisches Engagement und begleitet junge Unternehmen und Existenzgründungen in allen Phasen des Gründungsprozesses nach individuellem Bedarf. Die Gründungsberatung umfasst eine persönliche Erstberatung zur Einschätzung der Geschäftsidee und gibt Anregungen sowie Hinweise für die Erarbeitung des Gründungskonzeptes oder der

Finanzplanung. Darüber hinaus werden gemeinsam mit den Existenzgründerinnen und Existenzgründern Handlungsvorschläge für die sich anschließenden Schritte entwickelt und gegebenenfalls an weitere Ansprechpartner des EGOH-Netzwerkes vermittelt. Trotz der gesamtwirtschaftlichen Lage ist die Beratungsintensität 2021 erfreulicherweise wieder angestiegen. Mit insgesamt 261 Erst- und Folgeberatungen konnte sogar eine Steigerung zum entsprechenden Vor-Pandemie-Zeitraum erzielt werden. Insgesamt lag die Gründungsquote bei positiven 51%.

ENTWICKLUNG DER VON DER EGOH BETREUTEN GRÜNDUNGEN IN OSTHOLSTEIN



BRANCHEN-SCHWERPUNKTE:
DIENSTLEISTUNGEN,
HANDWERK,
HANDEL &
GASTGEWERBE

33%
Rund
1/3

der Gründungen beginnen im Nebenerwerb und entwickeln sich dann in den Haupterwerb weiter.

104



Gründungsinteressierte hat die EGOH 2021 unterstützt.

Geschäftsbereich Unternehmensservice

Fachkräfteinitiative

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein essenzieller Faktor für ein zukunfts- und wettbewerbsfähiges Bestehen der Unternehmen im Kreis Ostholstein. Vor allem in der Nachwuchssicherung werden daher qualifizierte Mitarbeitende in nahezu allen Branchen gesucht – die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein

mbH EGOH unterstützt die Betriebe bestmöglich bei der Vernetzung mit den potenziellen Arbeitskräften der Zukunft und steht als Ansprechpartner rund um die Themen Praktikum und Ausbildung zur Seite.

FÜR EIN OSTHOLSTEIN MIT ZUKUNFT



PRAKTIKUM HANSEBELT

Initiiert durch die Wirtschaftsförderungen aus den Kreisen Ostholstein, Herzogtum-Lauenburg und Segeberg sowie der Hansestadt Lübeck ist das Projekt „Praktikum Hansebelt“ am 01. Juni 2021 offiziell an den Start gegangen. Mit dem Ziel, die Zukunftssicherung der Unternehmen in der Region zu unterstützen,

bildet das digitale Praktikumsportal **www.praktikum-hansebelt.de** den Kern des Projektes. Darüber hinaus bieten die Projektpartner gezielte Schulungen – wie z.B. den sogenannten „Praktikumsknigge“ – an, mit denen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte optimal auf die Praktika vorbereitet werden sollen. Für Unternehmen sind konzeptionelle Workshops

und Fachveranstaltungen zu den Themen „Erfolgreiches Recruiting“ oder den Einsatz von digitalen Medien vorgesehen.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Kooperation mit der bereits seit mehreren Jahren erfolgreich etablierten Plattform „Praktikum Westküste“ und wird durch das Regionalbudget des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

126



registrierte Unternehmen in der Hansebelt-Region 2021

388



angebotene Praktikumsplätze in der Hansebelt-Region 2021

AUSBLICK 2022

Begleitung der Stärken-Parcours für die 7. Jahrgangsstufen in Ostholstein



Interessierte Betriebe, die Praktikumsplätze in der Hansebelt-Region zur Verfügung stellen, können sich kostenfrei mit einem kurzen Unternehmensprofil auf dem Portal registrieren, sodass freie Praktikumsplätze und zugehörige Betriebe bequem von den Jugendlichen gefunden und die Kontaktaufnahme zum Wunschbetrieb erleichtert werden kann. Damit sollen die Unternehmen in der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung unterstützt werden.

VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN:

- Kostenfreie Unternehmenspräsentation auf einem gemeinsamen Online-Portal von Betrieben aus der gesamten Hansebelt-Region
- Steigerung der Sichtbarkeit! Der Betrieb wird durch gezielte Vermarktung für potenzielle Praktikantinnen und Praktikanten leichter auffindbar
- Schulungsmodule und begleitende Informationen rund um das Thema Praktikum wie z.B. rechtliche Rahmenbedingungen oder Checklisten zur erfolgreichen Durchführung eines Praktikums
- Weiterführende Veranstaltungen und Workshops zur Fachkräfte- und Nachwuchssicherung
- Persönlicher Ansprechpartner in Ostholstein

TOP 5 AUSBILDUNGSBERUFE, IN DENEN AKTUELL PRAKTIKA ANGEBOTEN WERDEN:

1. Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
2. Koch (m/w/d)
3. Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
4. Industriekaufmann (m/w/d)
5. Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

AUSBILDUNGSATLAS OSTHOLSTEIN



Foto (v.l.n.r.): Jens Meyer (Geschäftsführer EGOH), Reinhard Sager (Landrat Kreis Ostholstein) und Thomas Panten (Schulrat Kreis Ostholstein) wollen mit dem Ausbildungsatlas 2021/2022 dem Arbeitskräftemangel entgegenwirken.

Um Schülerinnen und Schülern in Ostholstein eine bessere Orientierung bei der Suche eines geeigneten Ausbildungsplatzes zu geben und freie Ausbildungsplätze im Kreisgebiet zu bündeln, ist in Kooperation mit dem Kreis sowie dem Schulamt Ostholstein, der Kreishandwerkerschaft Ostholstein und dem Unternehmensverband Ostholstein-Plön e.V. bereits die 2. Auflage des Ausbildungsatlas für Ostholstein erschienen. Neben einer Übersicht über die wichtigsten Ausbildungsberufe mit konkreten Angeboten von Ostholsteiner Unternehmen finden sich darin Tipps und Informationen zum Bewerbungsprozess, zur Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie Denkanstöße zu begleitenden Themen.



16.11.2021

HYBRID-VERANSTALTUNG „NACHWUCHSKRÄFTEGEWINNUNG IM WANDEL – ERFOLGREICHES RECRUITING VON AZUBIS“

- 140 Teilnehmende aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Bildung & Handwerk
- Partner: Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Ostholstein, Herzogtum-Lauenburg und Segeberg sowie der Hansestadt Lübeck
- Referent: Bildungsexperte & Ausbilder Sven Eßwein
- Themen: Herausforderungen und Ideen zum Thema Fachkräftegewinnung, Werte und Einstellungsmerkmale der Generation Z, die richtige Ansprache der Zielgruppe, „Praktikum Hansebelt“

Geschäftsbereich **Tourismus**

Angesichts der hohen wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für den Kreis Ostholstein gehören dessen Förderung und Weiterentwicklung zu einem Aufgabenschwerpunkt der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH. Die Schwerpunktthemen Rad- und Wassertourismus nehmen durch die günstigen naturräumlichen Gegebenheiten und die gute Infrastruktur an der Küste und im Binnenland dabei

einen besonderen Stellenwert ein. Bereits seit Jahren agiert die EGOH erfolgreich in einem überregionalen Tourismusnetzwerk aus Branchenverbänden und behördlichen Einrichtungen – 2021 wurden in den entsprechenden Gremien u.a. die Themen „Nachhaltige touristische Mobilität“, „Öffnungsperspektiven für den Tourismus im Rahmen der Corona-Pandemie“ und „Qualitätsradrouten im Radtourismus“ begleitet.

Camping



Mit über 80 Campingplätzen nimmt Ostholstein landes- und sogar bundesweit eine führende Position im Campingtourismus ein. Die Stellplätze und mobilen Ferienunterkünfte sind nicht nur flächendeckend im Kreisgebiet verteilt, sondern vielerorts auf Qualität und Service geprüft und ausgezeichnet. Damit sich die Gäste direkt bei ihrer

Anreise über die Wohnmobilstellplätze und touristischen Orte des Kreises informieren können, unterhält die EGOH auf ostholsteinischen Rastplätzen entlang der A1 aktuell 8 Schaukästen. In anschaulicher Darstellung visualisieren sie Campen und Wohnmobilstellen die Art und Ausstattung der Plätze sowie die Kontaktadressen der Tourist-Informationen vor Ort.

Paddeln



Damit sich der Wasserwanderweg Schwentine im Einklang mit der Natur und zum Wohle des Tourismus weiterentwickeln kann, wurde unter der Projekträgerschaft des Kreises Plön 2020 ein „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“ erarbeitet. Darin sind Ergebnisse der Bestandsaufnahme, konkrete Maßnahmenvorschläge und

Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Kanu-Infrastruktur auf Ortsebene festgehalten. In Vorbereitung auf die zukünftige Umsetzung von Maßnahmen in Ostholstein hat die EGOH 2021 zahlreiche Gespräche mit den beteiligten Akteuren aus Verwaltung, Naturschutz und Tourismus geführt sowie mögliche Förderperspektiven im Rahmen eines überregionalen Lenkungsprozesses evaluiert.

AUSBLICK 2022
Start des Förderprojektes zur gemeinschaftlichen Attraktivierung des Wasserwanderweges Schwentine unter Projekträgerschaft des Kreises Plön

TOURISMUSNETZWERK / GREMIENARBEIT





QUALITÄTSSICHERUNG DER DIGITALEN RADWEGEINFRASTRUKTUR KREIS OSTHOLSTEIN



Die Beteiligung aller Kommunen im Kreis Ostholstein zur gemeinschaftlichen Finanzierung wurde 2021 für die kommenden 5 Jahre beschlossen, sodass die Qualität auch zukünftig gesichert ist.

Nicht zuletzt durch die neue, landesweite Radstrategie Schleswig-Holstein 2030 nimmt die Bedeutung des Radtourismus und der radtouristischen Infrastruktur auch in Ostholstein stetig zu. Laut ADFC-Radreiseanalyse war der Kreis 2021 deutschlandweit die beliebteste Radreiseregion – ein Zeichen dafür, dass das Radfahren in Ostholstein aktuell so populär ist wie nie zuvor. Damit Einheimischen und Gästen in puncto Radwegweisung eine hohe Qualität vorgehalten werden kann, wird das geschlossene Radwegenetz im Kreis Ostholstein – in Anlehnung an den bundesweiten Standard – mithilfe einer Klartextbeschilderung ausgewiesen. Zur Qualitätssicherung erfolgt die jährliche Wartung der Schilderstandorte sowie die Verwaltung zugehöriger Daten in einem digitalen Kataster über das Planungsbüro Lebensraum Zukunft. Bei einer Wartungsquote von ca. 51% lag ein Fokus der Arbeiten 2021 im Reinigen und Freischneiden, wobei ebenfalls 92 Zwischenwegweiser neu installiert wurden. Die zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für das Radwegweisungsnetz und somit die Gewährleistung der Qualitätssicherung liegt bei der EGOH.

INFOVERANSTALTUNG RAD-TOURISMUS IN OSTHOLSTEIN

15.11.2021

- 18 Teilnehmende (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit Technologie und Tourismus (MWVATT)), Lebensraum Zukunft und weitere Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), der Kommunen und der Tourismus-Organisationen des Kreises Ostholstein
- Ort: Oldenburg i.H.
- Themen: Ergebnisse der Befahrungen und Wartung 2021, Ostholstein als beliebteste Radregion in Deutschland, Qualität der Themenrouten im Kreis Ostholstein, Radstrategie Schleswig-Holstein 2030, Förderrichtlinie „Ab aufs Rad“

2.356



Schilderstandorte

4



Radfernwege

32

Themenrouten

51%



Wartungsquote der Befahrung 2021

MASSNAHMEN DER EGOH ZUR OPTIMIERUNG DES BESCHILDERUNGSSYSTEMS 2021

- Ausschreibung und Auftragsvergabe zur Qualitätssicherung der Radwegweisung ab 2022
- Teilnahme an (Fach-) Veranstaltungen und Beteiligung an der landesweiten AG Radwegweisung
- Mitarbeit an der Neuauflage KVplan-Freizeitkarte für den Kreis Ostholstein sowie bikeline-Radtourenbuch für den Ostseeküsten-Radweg
- Standortspezifische Optimierung der Radwegführung z.B. in Bliesdorf, Kellenhusen und Timmendorfer Strand
- Bedarfsorientierte Einzelgespräche mit Kommunen im Kreisgebiet

Geschäftsbereich **Tourismus**

WASSERTOURISMUS

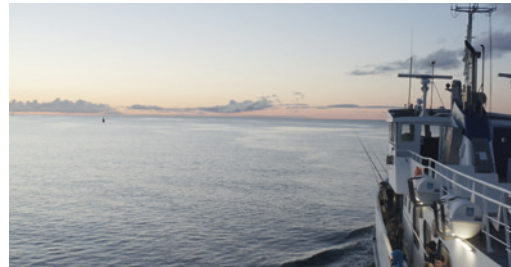
love the sea
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Mitglieder:
59 Unternehmen aus
Schleswig-Holstein,
davon 37 aus Ostholstein
www.wassertourismus-sh.de

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH die maritime Wirtschaft und den Wassertourismus in Ostholstein u.a. in Standortfragen, in naturschutzrechtlichen Belangen und in ihrer Darstellung nach außen. Durch ihre Einbindung in den Verein Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V. (WiSH), ein Zusammenschluss von regionalen wassertouristischen Unternehmen, trägt die EGOH zur Förderung der gemeinsamen Lobby-, Marketing- und Projektarbeit bei und unterstützt damit die Fortentwicklung der Sparten Surfen, Angeln und Segeln auf vielfältige Art und Weise. So konnten bereits erfolgreiche Netzwerke aufgebaut und die herausragende Position Ostholsteins im nationalen Wassersportmarkt stabilisiert sowie weiterentwickelt werden.

PROJEKTE



ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAME KAMPAGNE ZUR FÖRDERUNG DES ANGELTOURISMUS AN DER OSTSEE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mithilfe von Fördermitteln in Höhe von rund 65.000 € durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) verfolgt die Marketingkampagne (April 2021 bis August 2022) das grundlegende Ziel, die infolge von Reglementierungen und nicht zuletzt der Corona-Pandemie stark geschwächten angeltouristischen Betriebe an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste und damit die imagebildende maritime Kultur in Schleswig-Holstein zu unterstützen und diese möglichst langfristig

zu erhalten. Dabei soll das Thema „Meeresangeln an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste“ in neuen potenziellen Märkten bearbeitet und erschlossen sowie gezielt mit Maßnahmen in diesen Regionen beworben werden. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in Kooperation von WiSH und EGOH und sattet auf die bereits begonnene Zusammenarbeit im Rahmen der Initiative WIR-FISCHEN.SH auf. Konkret wurden 2021 u.a. die Erweiterung der Online-Plattform www.meeresangeln-sh.de, die Produktion von zwei Kurz-Clips zu den

Themen Kutter- und Kleinbootangeln sowie verschiedene Online-Marketingmaßnahmen umgesetzt. Darüber hinaus war die Teilnahme an den Magdeburger Meeresangeltagen im Oktober fester Bestandteil der Kampagne.

Kurz-Clips hier ansehen:




Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln der Fischerabgabe des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

 WIR FISCHEN.SH

MARKETING



Sandra Belka, Geschäftsbereichsleiterin
Tourismus & Unternehmenskommunikation



Nachdem wir 2021 im Rahmen unserer Marketingkampagne für die angeltouristischen Betriebe bereits viele Maßnahmen umsetzen konnten, freuen wir uns schon jetzt auf die Fortsetzung im kommenden Jahr. Geplant sind u.a. die Teilnahme an den „Fishing-Masters“, die Produktion eines Kurz-Clips zum Thema Brandungsangeln sowie die Veranstaltung „Kinder- und Jugendangeltage“ in Heiligenhafen und auf Fehmarn. Man darf also gespannt sein.



7. Ausgabe
15.000 Exemplare

Surfmagazin mit über 75 Surfspots an der Nord- und Ostseeküste



2. Ausgabe
10.000 Exemplare

Angelmagazin mit Erlebnisberichten und Angeboten für die ganze Familie



www.facebook.com/surfensh
287 Follower

www.facebook.com/erlebnismeer
1.760 Follower



www.instagram.com/surfen_schleswig_holstein
182 Follower

www.instagram.com/angeln_schleswig_holstein
242 Follower (Start im Februar 2021)



www.surfen-sh.de
>5.200 Besuche

www.meeresangeln-sh.de
>13.500 Besuche



LOBBYARBEIT

WASSERPACHT

Zur Stärkung der Yachthäfen und Marinas haben sich WiSH und EGOH für mehr Transparenz in der Festlegung des Entgeltrahmens für die öffentliche Nutzung der vom Bund gepachteten Wasserflächen (kurz: Wasserpacht) und insbesondere der Revierklasseneinteilung eingesetzt. Im April 2021 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die überarbeitete Verwaltungsvorschrift VW-WSV 2604 veröffentlicht. Demnach werden die Wasserflächen in fünf Revierklassen eingeteilt. Reviere mit der Bedeutung „sehr hoch“ zahlen den Höchstsatz von 2,00 € pro qm und Jahr. Ein Großteil der

Yachthäfen und Marinas an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste und insbesondere in Ostholstein sind dabei der Revierklasse II (Revier mit der Bedeutung „hoch“) zugeordnet worden.

BAGLIMIT

Die amtlichen Fangquoten für Dorsch, die jährlich durch den Rat der EU-Fischereiminister bestimmt werden, legen sowohl für kommerzielle Fischer als auch für Freizeitanglerinnen und Freizeitangler die maximal zu entnehmende Menge Fisch aus den deutschen Küstengewässern fest. Im Kontext der weiter zu erwartenden Reglementierungen für den Dorsch in der westlichen Ostsee

hat sich die WiSH gemeinsam mit der EGOH und dem Hochseeangel- und Bäderschiffe e.V. entsprechend der vorherigen Jahre mit einer Stellungnahme für die Belange der angeltouristischen Betriebe engagiert. Im Ergebnis wurden für das Jahr 2021 – und ebenso für 2022 – folgende Fangmengen für den Dorsch festgelegt: In den Zonen 22-23 und 24 bis zu 6 nautischen Meilen ist außerhalb der Laichschonzeit ein Dorsch pro Tag/Angler erlaubt. Während der verlängerten Laichschonzeit (15. Januar – 31. März) sind diese Zonen komplett geschlossen. Ferner bleiben die Zonen 25-26 und 24 jenseits 6 nautischer Meilen ganzjährig komplett geschlossen.

Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation

FEBRUAR

01.02.

Veröffentlichung des ersten EGOH-Newsletters*



22.02.

Start des EGOH-Instagram-Accounts



APRIL

AZ über die EGOH im Bordmagazin des Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.

22.04.

PM zu „grünen“ Maßnahmen am Gewerbezentrum Eutin

28.04.

Beteiligung an der Impulsveranstaltung „Wasserstoff Logistik im Hansebelt“ in Kooperation mit logRegio e.V., HanseBelt e.V. und Lee.SH



**MAI
04.05.**

EGOH-News Nr. 2

04.05.

Besuch von der FDP-Kreistagsfraktion

31.05.

Beteiligung an den Fehmarnbelt Days „Our region. Our future.“



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

**JANUAR
28.01.**

Start des EGOH-YouTube-Accounts



MÄRZ

Stellenanzeige

**JUNI
02.06.**

Beteiligung an der Veranstaltung „Wasserstoff als potenzielle Lösung im ÖPNV und bei Bussen/ Abfallsammelfahrzeugen der ländlichen Regionen“ in Kooperation mit logRegio e.V., HanseBelt e.V. und Lee.SH

04.06.

Teilnahme am Runden Tisch zur „Lage der Freizeitfischer und des Wassertourismus an der Ostsee“

10.06.

Veröffentlichung des EGOH-Jahresberichts 2020

14.06.

Beteiligung an der Informationsveranstaltung des Kreises Ostholstein zur Vorbereitung einer Wasserstoff-Strategie für Ostholstein

21.06.

PM zur Ansiedlung der Autokraft GmbH im Unternehmenspark Holsteinische Schweiz



ERKLÄRUNGEN:

Pressemitteilung (PM) · Anzeige (AZ) · * Pressewirksam begleitet

Social Media

- 100 Facebook-Postings
- 6 Facebook-Anzeigen
- 76 Instagram-Postings
- 19 Xing-Postings
- 6 YouTube-Videos
- 1 Google-Anzeige



SEPTEMBER 06.09.

Besuch von MdL
Peer Knöfler (CDU)

28.09.

Auftakt für das Projekt
„Praktikum Hansebelt“*



NOVEMBER 03.11.

Besuch von den Wirtschafts-
junioren Ostholstein e.V.

10.11. Veröffentlichung des EGOH-Imageflyers*

16.11.

Beteiligung an der Online-
Veranstaltung „Nachwuchs-
kräftegewinnung im Wandel
- Erfolgreiches Recruiting von
Azubis“

DEZEMBER 08.12.

AZ über die EGOH
im Fall- und Wand-
plan des Amtes
Ostholstein-Mitte

11.12.

Veröffentlichung
der EGOH-
Website in
englischer Sprache*

17.12.

EGOH-News Nr. 5

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

AUGUST

Stellenanzeige

AZ und Redaktion über die EGOH
in der Broschüre des Amtes
Ostholstein-Mitte



JULI

01.07.

PM zur Wasserstoffinitiative
Ostholstein

05.07.

Redaktion über den Unterneh-
menspark im HanseBelt im
Stadtkieker Oldenburg i.H.

09.07.

AZ über die EGOH in der
Informationsbroschüre der
Gemeinde Süsel

27.07.

EGOH-News Nr. 3



OKTOBER

Stellenanzeige

04.10.

Veröffentlichung des
Ausbildungsatlas 2021/2022
Ostholstein*



07.10.

AZ und Redaktion über die EGOH in
der Kreisbroschüre Ostholstein

11.-13.10.

Besuch der EXPO REAL 2021
in München

26.10.

EGOH-News Nr. 4

AUSBLICK 2022

- Erstellung eines EGOH- und eines
Fachkräfte-Roll-Ups
- Neuaufgabe des Ausbildungsatlas
(Erscheinung September 2022)
- Gewerbegebietsbeschilderung in
Ahrensböök, Neustadt i.H. und Ratekau

Wirtschaftsförderung weiter gedacht

Wasserstoffinitiative Ostholstein



Wasserstoff ist als vielfältig einsetzbarer Energieträger ein zentrales Element der Energiewende. In Ostholstein und in der gesamten Hansebelt-Region sind die Voraussetzungen optimal, um mögliche Wasserstoff-Wertschöpfungsketten aufzubauen und diese sowohl wettbewerbsfähig als auch nachhaltig zu etablieren. Die Region kann somit eine zukunftsweisende Position von der Erzeugung und Verteilung bis zur Nutzung von grünem Wasserstoff insbesondere in Mobilitätsanwendungen einnehmen.

Privatwirtschaftliche und kommunale Unternehmen z.B. aus den Bereichen Logistik, Industrie sowie Ver- und Entsorgung arbeiten auf Initiative des Kreises Ostholstein und unter Federführung der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH aktiv und engagiert in der AG Wasserstoffwirtschaft in der Hansebelt-Region. Darin werden konkrete Ideen und Maßnahmen entwickelt, um gemeinsam durch die Produktion und den Einsatz von grünem Wasserstoff die Energiewende erfolgreich auszugestalten.

Darüber hinaus unterstützt die EGOH den Kreis Ostholstein in der Entwicklung einer Wasserstoff-Strategie.

20.01.
Erarbeitung eines gemeinsamen Positionspapiers im Regionalmanagement in der Hansebelt-Region

28.02.
Teilnahme an einer Informationsveranstaltung des Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen auf Fehmarn mit MdB Ingrid Nestle

15.04.
Teilnahme an der PIN21 Clean Trucking Conference

29.04.
Teilnahme an der Zukunftskonferenz „Wasserstoffstandort Norddeutschland“

14.06.
Aufaktveranstaltung „Wasserstoff in Ostholstein“ des Kreises Ostholstein

03.08.
Teilnahme am Runden Tisch „Potenziale des Wasserstoffs in Ostholstein“ auf Einladung des MdB Ingo Gädechens (CDU)

01.01.
Mitgliedschaft beim Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (Lee.SH)

18.03.
Teilnahme an der Sitzung der Arbeitsgruppe Klimaschutz des Kreises Ostholstein

28.04.
Online-Impulsveranstaltung „Wasserstoff Logistik im Hansebelt“ in Kooperation mit logRegio e.V., HanseBelt e.V. und Lee.SH

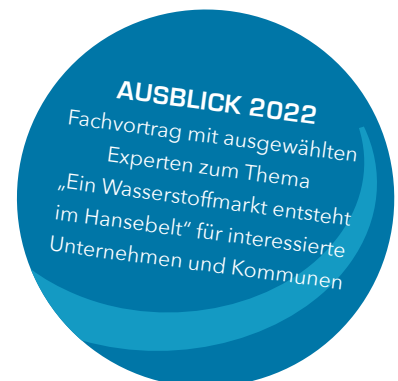
- 107 Teilnehmende
- Moderation: Julius Basler-Meyer (H2Perform GmbH)

02.06.
Online-Veranstaltung „Wasserstoff als potenzielle Lösung im ÖPNV und bei Bussen/Abfallsammelfahrzeugen der ländlichen Regionen“ im Hansebelt in Kooperation mit logRegio e.V., HanseBelt e.V. und Lee.SH

- 86 Teilnehmende
- Moderation: Julius Basler-Meyer (H2Perform GmbH)

14.09.
Teilnahme an der Messe „HUSUM Wind“

... und weitere Einzelgespräche mit Partnern, Investoren sowie Interessierten.



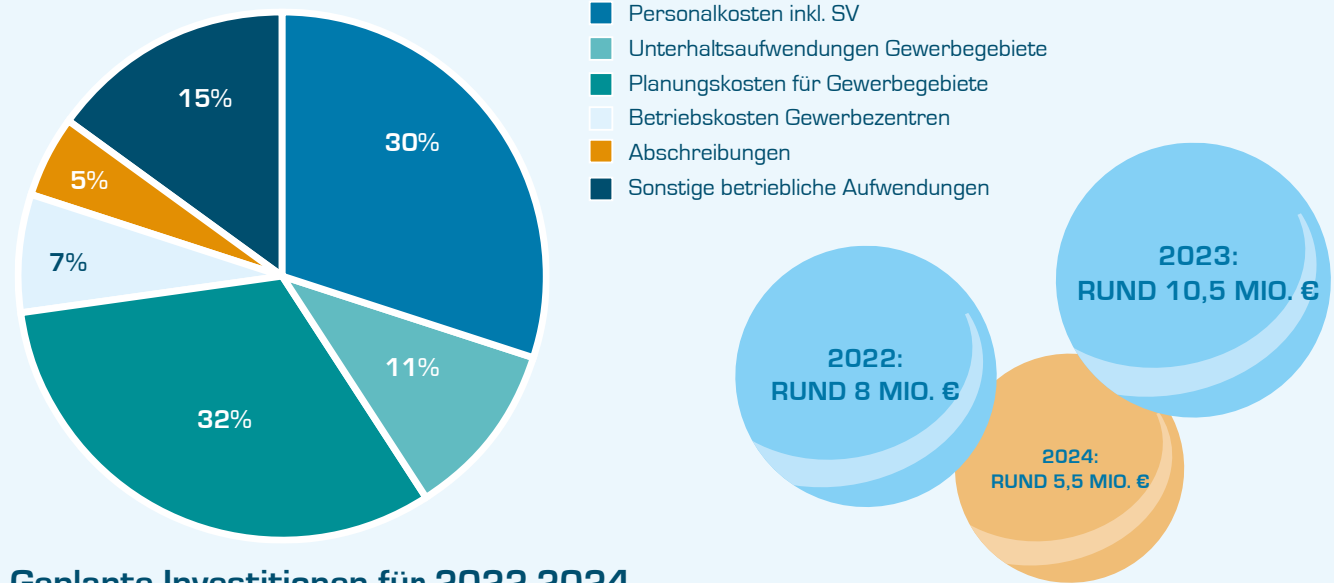
51



wasserstoffbetriebene Busse wurden bisher deutschlandweit eingesetzt (zum Vergleich: 926 elektrische Busse)

Die EGOH – Bilanziert

Ca. 3,245 Mio. € Gesamtaufwendungen der EGOH 2021



Geplante Investitionen für 2022-2024

Zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Ostholstein plant die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH in den kommenden Jahren Investitionen im siebenstelligen Bereich. Im Jahr 2022 wird mit einer Summe von rund 8 Mio. € ein Fokus in der Planung sowie dem Bau und Grunderwerb für neue Gewerbegebiete (z.B. Unternehmenspark im Hansebelt) liegen. In den Gewerbezentren sind darüber hinaus nachhaltige Modernisierungen wie z.B. für eine Photovoltaik-Anlage sowie E-Ladesäulen am Standort Eutin vorgesehen. Ebenfalls budgetiert ist die Fortsetzung des Projektes „Praktikum Hansebelt“ und die Einführung einer Software zur Verwaltung der Hausmeister-Tätigkeiten.



Wir trauern

um unseren geschätzten Mitarbeiter und Kollegen Peter Behrens. Als stellvertretender Geschäftsführer hat er die Geschicke der EGOH mit Kompetenz und Erfahrung entscheidend mitgeprägt und das Team mit seiner humorvollen, freundlichen und positiven Art bereichert. Die Nachricht über seinen viel zu frühen Tod hat uns sehr getroffen - wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH · EGOH
 Röntgenstraße 1
 23701 Eutin
 www.egoh.de

